

Landesvorstand Berlin

Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin

Telefon +49 30 / 24 00 92 89

Telefax +49 30 / 24 00 92 60

info@die-linke-berlin.de

www.die-linke-berlin.de

Berliner Bank

IBAN: DE59 100708480525607803

Spendenkonto

IBAN: DE 86100708480525607802

Danke für euer Engagement und unser tolles Wahlergebnis in Berlin

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Bundestagswahl liegt nun hinter uns. Unsere Partei hat in Berlin ihre Wahlziele erreicht und ein großartiges Ergebnis zu feiern. Wir danken euch für euer tolles Engagement im Wahlkampf – an Infoständen, beim Plakatieren, Verteilen und Stecken und natürlich auch im Gespräch mit Freunden, Bekannten und Nachbarn. Ohne euch wäre unser Berliner Ergebnis so nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

DIE LINKE konnte in Berlin das Ergebnis der letzten Bundestagswahl noch einmal übertreffen und von 18,5 auf 18,8% der Zweistimmen zulegen – ein Plus von 20.452 Stimmen. Damit sind wir zweitstärkste Partei noch vor der Berliner SPD. Innerhalb des Berliner S-Bahn-Rings sind wir sogar stärkste Partei vor den Grünen geworden. Darüber hinaus ist DIE LINKE wie auch schon 2009 wieder stärkste Partei im Ostteil der Stadt (26,1%) und konnte auch im Westteil weiter zulegen (13,5%). Wir haben unsere vier Direktmandate mit Petra Pau, Gesine Löttsch, Stefan Liebich und Gregor Gysi verteidigen können. In Friedrichshain-Kreuzberg sind wir nur haarscharf am ersten Direktmandat in einem Ost-West-Wahlkreis gescheitert, konnten dort aber mit 28,6% wieder deutlich stärkste Kraft werden. DIE LINKE Berlin entsendet erneut insgesamt sechs Abgeordnete in den Deutschen Bundestag. Angesichts des Einzuges der FDP und der AfD ist das ebenfalls eine gute Nachricht.

Beim Volksentscheid zum Flughafen Tegel haben die Befürworter leider eine knappe Mehrheit bekommen. Trotzdem haben wir gemeinsam mit stadtpolitischen Initiativen und an der Seite der betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Stimmung weitgehend drehen können – von ehemals über 70% Zustimmung haben am Ende nur 56,1% zugestimmt. Wie vorher gesagt, wird der Senat nun ein transparentes Prüfverfahren durchführen und klären ob und unter welchen Bedingungen ein Weiterbetrieb von Tegel möglich wäre.

Für die Berliner Koalition von SPD, DIE LINKE und Grünen, hat der Ausgang der Bundestagswahl aus unserer Sicht keine weitergehende Bedeutung. Die Koalitionsparteien haben auch bei dieser Wahl deutlich mehr Stimmen bekommen als CDU, FDP und AfD. Wir werden als LINKE weiter gemeinsam mit den Partnern im rot-rot-grünen Senat für soziale Gerechtigkeit und einen sozial-ökologischen Wandel in der Stadt streiten.

Leider ist es nicht gelungen, die AfD aus dem Bundestag herauszuhalten. Wir haben erstmals eine offen rechtsextreme bis faschistische Fraktion im Deutschen Bundestag. Dieser Rechtsruck ist eine Schande für unser Land und wird die Stimmung gegen Geflüchtete, Homosexuelle und Andersdenkende immer mehr vergiften. Für uns ist klar: Wir werden in unserem Kampf gegen die AfD nicht nachlassen und gegen die Nazis im Parlament und auf der Straße weiter vorgehen.

Wir können zu Recht als Berliner Genossinnen und Genossen stolz auf unser Wahlergebnis als LINKE sein. Wir sind aber dennoch gut beraten, uns das Wahlergebnis der Bundestagswahl sowie der Wahlen der letzten Jahre genau anzuschauen und gemeinsam zu analysieren. Unsere Wählerschaft in Berlin verändert sich. Wir gewinnen in den innerstädtischen Gebieten dazu, dort wo viele junge, gut gebildete Menschen leben. Außerhalb des S-Bahn-Rings verzeichnen wir hingegen Stagnation oder nur geringe Wachstumsraten. Daher werden wir die Lebensumstände der Wählerinnen und Wähler sowie die demografischen und ökonomischen Veränderungen in unserer Stadt mit in den Blick nehmen.

Für die anstehende Analyse bitten wir euch, sie aktiv mitzugestalten. Eure Erfahrungen aus dem Wahlkampf und den Nachbarschaften vor Ort sind wichtige Beiträge für die gemeinsame Wahlauswertung. Schickt uns eure Beiträge und Einschätzungen bitte per E-Mail an info@dielinke.berlin, per Fax an 24009-260 oder einfach per Post an DIE LINKE. Berlin, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin.

Mit solidarischen Grüßen

Katina Schubert, Landesvorsitzende
Sebastian Koch, Landesgeschäftsführer
Sylvia Müller, Landesschatzmeisterin